

TEM-Praxis im Verlauf der vier Jahreszeiten

Frühling 17/18.4.2021

Von der Kraft der Knospen und Kräuter Gemmomazerate und Glycerite

Gestartet wird in den 4-Jahreszeiten-Zyklus mit dem wertvollen Gut der Knospen, die in dieser Jahreszeit reichlich in Wald und Flur zu finden sind. Gemmomazerate gehören zu einer relativ junge Arzneiform aus Belgien und Frankreich; dabei handelt es sich um Therapeutika aus pflanzlichen Stammzellen.

Glycerite sind Tinkturen ähnlich; pflanzliches Glycerin fungiert als Auszugsmittel an Stelle von Ethanol. Die Herstellung beider Zubereitungsformen wird erlernt, die Vor- und Nachteile beleuchtet, sowie ihre Anwendungen in Medizin und Kosmetik.

Sommer 24./25.7.2021

Von der Vielfalt der Heilmittel -

Zubereitung von Arzneien quer über die Sommerwiese in die Kräuterküche

Das Seminar knapp vor der Sommersonnenwende bietet all jene Vielfalt, welche der Sommer mit seinem großen Pflanzenreichtum zu bieten hat. Von den Tinkturen, die wohl jeder kennt und schon hergestellt hat, werden die Möglichkeiten der Nutzung betrachtet. Der Weg führt zu alkoholischen Auszügen von giftigen Pflanzen direkt in die Homöopathie. Weitere Schwerpunkte liegen bei Pulvermischungen, Honig, Essig, Sauerhonig (Oxymels) sowie Ölauszüge.

Herbst 4./5.9.2021

Von Weinen und Pech -

Über die Verwendung von Weinen und Harzen in der medizinischen Tradition

Der Herbst ist die Zeit der Farbenpracht, des Erntedankes und der beginnenden Einkehr. Zubereitungen aus frisch gekelertem Wein und aus wärmenden Harzen sind Inhalt des Herbstseminars. Weine und Harze haben eine lange medizinische Tradition; ihre Verwendung ist leider etwas in Vergessenheit geraten. Die Möglichkeiten der Verwendung abseits von Rausch- und Rauchmitteln werden erörtert und geübt.

Winter 27./28.11.2021

Düfte und Balsame -

Ätherische Öle in der traditionellen Betrachtung und deren Gebrauch für unsere Mitte

Dieses Seminar schließt den Jahreszyklus mit einer etwas anderen Winter-Weihnachts-Werkstatt mit den ätherischen Ölen. Sie sind hochkonzentrierte Pflanzenstoffe, die aufgrund ihres Wohlgeruches und ihrer vielfältigen Anwendungen sowohl als Medizin als auch als Mittel für unser Wohlbefinden genommen werden. Häufig verwendete ätherische Öle werden aus Sicht der TEM neben ihren vielfältigen Varianten in der Heilkunde in wohltuende, Freude bereitende Geschenke verarbeitet.

Die Praxisseminare und Workshops dienen

- Erweiterung des Wissens über die Herstellung von Heil- und Gesundheitsmitteln.
- Einfache Herstellung und Vielfalt, die sich daraus ergibt.
- Natur- und Pflanzenbetrachtungen im Freien- so es das Wetter und das Thema erlauben.
- Ausgewählte Pflanzensteckbriefe.
- Erlernen der Grundlagen der zu verarbeitenden Stoffe und der daraus resultierenden Anwendungsmöglichkeiten aus Sicht der TEM.

Ziel eines jeden Wochenendseminars ist, die Selbstversorgung mit Arzneien und deren Nutzung. Grundlagen sind nicht erforderlich, sind überdies für erfahrenere Selbermacher gut geeignet. Die gefertigten Produkte aus den Praxisteilen können zum Probieren nach Hause mitgenommen werden.

Ich freue mich auf diesen Jahreszyklus. Neben der Theorie zu den eingesetzten Rohstoffen und zur Fertigung bleibt Zeit für ausgiebig praktische Arbeiten. Gemeinsam wird gesammelt und in Folge gerechnet, gemischt, selber gemacht und ausprobiert.

Unbedingt mitzubringen sind: Neugierige Augen zum Beobachten, offene Ohren zum Zuhören, euren Mund, um Fragen zu stellen und Ideen einzubringen. Eure Hände für das Handwerk und Begeisterung im Herzen.

Beachtet, dass eure Kleidung arbeitstauglich ist, also fettig oder schmutzig werden darf. Ein Taschenrechner ist hilfreich.

Personen mit veganem Lebensstil bitte ich dies bei der Anmeldung bekanntzugeben, da einige Produkte etwa Lanolin, Bienenwachs und Honig sowie Essig oder Wein enthalten.

Mag. pharm. Dr. Gabriele Kerber-Baumgartner

Ich bin Pharmazeutin aus Freude an der Vielfalt und der Abwechslung. Im Laufe meiner beruflichen Karriere habe ich in der pharmazeutischen Entwicklung und Forschung gearbeitet, in der Arzneistoffsynthese, der Galenik und Rezeptur und schlussendlich in der Apotheke. Die Geburten meiner Kinder waren ein starker Impuls und brachten mich zurück zu der naturnahen Lebensweise meiner Kindheit. Ich bin dipl. TEM-Praktikerin, Naturpraktikerin und Mykotherapeutin. Meine Lebensphilosophie entstammt unseren traditionell europäischen Wurzeln. Im Sinne einer ökologischen, gesunden und daraus resultierenden ganzheitlichen Lebensweise ist das „Selbermachen“ integraler Bestandteil meines Lebens geworden. Ich begeistere mich für das Entdecken neuer Rezepturen und Heilmittel auf Basis unserer alten traditionellen Arzneien, liebe das Mischen und Machen. Meine Erfahrungen als Pharmazeutin helfen mir dabei, meine Vorstellungen in der Fertigung umzusetzen. Meine Begeisterung und Neugierde gebe ich in Workshops und Seminaren gerne weiter.

Ich lebe mit meiner Familie in Oberösterreich.